

Leserbrief vom 30. Dezember 2019

Betr.: Konzernverantwortungsinitiative

In der Dezember-Session 2019 verhinderte im Ständerat eine bürgerliche Mehrheit, dass Schweizer Konzerne Verantwortung für Menschenrechte und Umweltschäden übernehmen sollten. Als integrierter Schweizerbürger frage ich mich: Ist es christlich, ist es liberal, und ist es schweizerisch, Wirtschaftsinteressen und damit Geld höher zu bewerten als ein Bekämpfen von Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden und Korruption? Es ist schon unglaublich und beschämend, wie blauäugig bis egoistisch unser Ständerat zusammen mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter Konzernverantwortung interpretiert.



Jürg Schacher
Physiker, Uni Bern und CERN
Konzernverantwortungsinitiative Lokalkomitee Münsingen
Gurnigelstrasse 59
3110 Münsingen

+4179 549 92 11
juerg.schacher@bluewin.ch
juerg.schacher@cern.ch (CERN)